

# wulfilo

Ausgabe 6 | 2023 | 19. Jahrgang

Herausgeber: Verein Wulfilo



## *Wülflinger Dorfzytig*

# 6

Kindheit in Wülflingen – früher und heute	4
Herzlichen Dank!	7
Verkehrsknotenpunkte in Wülflingen	12
Sammelaktion «Licht im Osten»	23

# Räben in Wülflingen

Auf dem samstäglichem Wochenmarkt gibt es allerlei frisches Gemüse zu kaufen. Anfangs November jedoch immer Herbst- oder Weisse Rüben – oder auch einfach Rüben genannt. Wulfilo hat sich umgesehen.

Manche Leute essen das Räbenmues gerne. Zweifellos stammt die Speise aus einer Zeit, als die Rabe noch zu den Grundnahrungsmitteln zählte wie Kartoffeln oder Karotten. Jung und Alt assen früher Räben, besonders in lebensmittelarmen oder «hungernden» Zeiten. Bei uns zu Hause hiess die Speise «Räbe-Bappe». Das Räbenfleisch wurde mit Kartoffeln in Wasser verkocht, mit Butter und Milch abgeschmeckt und mit geschwitzten Zwiebeln serviert. Das Essen war schnell zubereitet und wir Kinder noch schneller aus der Küche verschwunden, wenn wir es naserümpfend am Geruch erkannt hatten. «Räbe-Bappe» zum Abendessen! Das war nichts für uns.

## Räben schnitzen

Ungemein grössere Freude bereitete uns, das Fleisch nachmittags aus den Räben zu höhlen. Räben bedeutete für uns immer, dass der grosse Umzug vor der Türe stand. Die Vorfreude begann bereits beim «Räbe-Kauf» am Markt oder in der Schule. Hier galt: Je grösser, desto besser, und: Wer zu spät kam, erhielt die kleinste und mickrigste Rabe. Spätestens beim Aushöhlen am Küchentisch, bereuten wir jedoch unseren Entscheid. Je grösser bedeutete auch mehr Arbeit. Nachdem die Zeichnungen von Sonne, Mond und Sterne aussen an der Rabe ausgestochen und ausgeschabt

waren, kam es nicht selten zu einem übereifrigen Durchbruch in der Schale. Dieser Riss wurde dann notdürftig mit Schnüren oder Klebeband geflickt. Den Preis für die schönst geschnittene Rabe konnte man sich jedoch abschminken. Schliesslich wurden Löcher in die Ränder gestochen und Schnüre durchgezogen, damit die Kinderhände das Räbeliechtle auch tragen konnten.

## Zum Umzug

Dann ging es los. Aufgeregt zündeten wir draussen im Dunkeln zuerst das Kerzli in der Rabe an. Schliesslich wollten wir testen, ob das Räbeliechtle auch leuchtete. Hatte dies geklappt, begaben wir uns zum Treffpunkt für den Umzug. Wir freuten uns darauf, unsere «Gschpäpli» wiederzusehen und untereinander die Schönheit unserer geschnitzten Räbeliechtle zu vergleichen. Unmittelbar darauf begann die Musik zu spielen, und die Menge setzte sich in Bewegung. Der Umzug glich einer endlosen Lichterschlange, die sich durch die Wohn- und Quartierstrassen von Wülflingen zog. Wie heute endete der Umzug auf dem Kirchgemeindeplatz, wo alle Umzügler den «Räbeliechtle-Weggen» erhielten.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern viel Spass mit der neuen Ausgabe des Wulfilos.

*Beat Widmer*

## Impressum

### Herausgeber

Verein Wulfilo, Weststrasse 148  
www.wulfilo.ch, Tel. 079 302 94 60  
E-Mail: redaktion@wulfilo.ch

### Redaktion

Brigitt Oppliger (bo), Leitung  
Beat Widmer (bw)  
Rebecca Nydegger (rn)  
Willy Rodel (wr)

### Freie Mitarbeitende

Silvie Weber (web)  
Ursula Spühler (usp)

### Lektorat

Heidi Rinderer  
Kurt Münch

### Layout

Albert Stadler, Tel. 052 243 13 22

### Druck

Druckvorstufe: walker dtp  
Druck: Umsetzerei, Winterthur

### Auflage

8300 Exemplare  
in alle Haushalte von 8408

### Jahresabonnement

CHF 25.- / Ausland CHF 30.-

### Inseratepreise

Höhe 30 mm  
1-spaltig 58 mm CHF 50.-  
2-spaltig 120 mm CHF 100.-  
3-spaltig 182 mm CHF 150.-

Jahresinsetrate 10% Rabatt

## Daten und Termine

Ausgabe	Redaktionsschluss jeweils 12.00 Uhr	Erscheinen
<b>1/24</b>	<b>7.1.2024</b>	<b>26.1.2024</b>
2/24	3.3.2024	22.3.2024
3/24	12.5.2024	31.5.2024
4/24	7.7.2024	26.7.2024
5/24	8.9.2024	27.9.2024
6/24	10.11.2024	29.11.2024



# Weisch na, dozmal...

Gesucht: Klassenfotos für die Sammlung des Dorfmuseums Wülflingen



Juwel aus der Sammlung des Dorfmuseums: Kindergarten mit der damaligen Kindergärtnerin Berta Ackermann (\* ca. 1872), wahrscheinlich an der Wieshofstrasse, um 1915.

Meist herrscht grosser Rummel am Tisch mit den Klassenfotos, die jedes Jahr anlässlich der Ausstellung des Dorfmuseums präsentiert werden. Man trifft sich, debattiert über Namen und die Menschen, die dahinterstecken, altbekannte oder aus dem Gedächtnis zeitweilig entschwundene. Das Stöbern in Erinnerungen an die gemeinsame Schulzeit führt meistens zum erlösenden «Aha, das isch doch...», worauf der Name in die Liste zum betreffenden Klas-

senfoto eingetragen wird. Sehr zur Freude der Beteiligten ... und des Dorfmuseums, das nach der Ausstellung die Dateien ergänzt.

Der ambitionierte Wunsch des Dorfmuseums? Eine möglichst vollständige Sammlung der Jahrgänge bis heute, samt den Namen. Deshalb die Bitte an die Leserinnen und Leser: Senden Sie uns doch Ihre Klassenfotos, auf Papier oder digital und,

wenn vorhanden, mit den Namen. Papierabzüge werden digitalisiert und zurückgeschickt. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe.

Silvie Weber

Sendungen an:

Roland Herter, Maienriedweg 41,  
8408 Winterthur, oder  
rolli\_herter@yahoo.de  
www.dorfmuseum-wülflingen.ch

**Berichten Sie regelmässig über das Leben oder über besondere Ereignisse in Wülflingen.**

**MASSAGE CLINIC**



- ✓ Zentral am Lindenplatz
- ✓ Medizinische Massagen
- ✓ Krankenkassen anerkannt



massage-clinic.ch

**Spendenkonto Wulfilo**



**Konto-Angaben:**

CH32 0900 0000 8556 8836 8  
Redaktion Wulfilo  
Dorfzeitung  
8408 Winterthur

# Kindheit in Wülflingen – früher und heute

*Wir sind 22 Kinder, die in Wülflingen aufwachsen und seit den Sommerferien zusammen in die Klasse 4a ins Schulhaus Ausserdorf gehen.*

Im Fach Mensch, Natur, Gesellschaft haben wir uns mit Wülflingen und der Stadt Winterthur beschäftigt. Wir haben von unseren Lieblingsorten erzählt, viel über die unterschiedlichen Stadtkreise gelernt und sind zum höchsten Punkt von Winterthur, auf den Hulmen, gewandert. Sehr spannend waren die Interviews, die wir mit zwei alteingesessenen Wülflingern und einer Wülflingerin machen durften. Wir konnten viel darüber erfahren, wie Frau Kummer, Herr Herter und Herr Flach als Kinder in Wülflingen lebten und ebenfalls im Ausserdorf zur Schule gingen. Auch wenn sich vieles verändert hat, haben wir auch Gemeinsamkeiten gefunden – lesen Sie selbst.

*Hallo, mein Name ist Mona. Dieses Interview habe ich zusammen mit Lian, Sana, Finja, Essey, Alex und Arinze gemacht. Wir haben Herrn Herter befragt.*



Er ist 77 Jahre alt. Ende Dezember werde ich 10 Jahre alt. Mein Haus ist an der Lettenstrasse. Herr Herter wohnte an der Wülflingerstrasse und am Maienriedweg. Leider gibt es beide Häuser nicht mehr. Trotzdem bin ich mir sicher, dass diese Häuser sehr schön waren. Ich habe keine Geschwister, aber Herr Herter hat einen Bruder und eine Schwester. Ausserdem hat er zwei Kinder, nämlich zwei Mädchen. Vielleicht kennt jemand aus der Leserschaft Zwergmäuse. Solche habe ich nämlich als Haustiere. Früher hatte ich Ratten, aber leider sind sie gestorben. Herr Herter hat eine Katze. Sie ist grau-weiss. Die ist sicher voll süß! Ich habe viele Freundinnen und Freunde. Herr Herter erzählte, dass er acht Freunde hatte, als er ein Kind war. Mit meinen Freundinnen und Freunden treffe ich mich meistens bei mir oder bei ihnen zuhause.

Früher trafen sich die Kinder meistens im Dorf bei der Bäckerei. Das finde ich toll, weil im Dorf bestimmt immer etwas los war. In der Pause spiele ich am liebsten Indianer-Verstecken. Herr Herter spielte am liebsten Fangen. Fangen spiele ich am zweitliebsten, weil Fangen mega Spass macht und voll lustig ist! Danke Herr Herter für dieses tolle Gespräch.

*Mein Name ist Leonie und ich bin 10 Jahre alt. Ich habe zusammen mit Lyria, Brian, Karim, Sara, Anastasiia und Valentin Frau Kummer interviewt. Sie ist heute 59 Jahre alt.*



Meine Brüder heissen Florian und Samuel. Frau Kummer hat auch zwei Geschwister und zwei Kinder. Schon immer wohne ich an der Rankstrasse und habe drei Meerschweinchen und vielleicht auch bald einen Hund. Frau Kummer wohnte an der Langwiesenstrasse und hatte ein Meerschweinchen und für kurze Zeit eine Katze. Das Haus, in dem sie wohnte, gibt es auch heute noch. Meine Eltern arbeiten als Heilpädagogin und als Geografielehrer. Die Eltern von Frau Kummer arbeiteten als Putzfrau, Maler und Schreiner. Ihr eigener Beruf war Verkäuferin und Sekretärin. Heute arbeitet sie als Hauswartin im Schulhaus Ausserdorf, wo etwa 350 Kinder zur Schule gehen. Als Frau Kummer ins Ausserdorf ging, besuchten etwa 250 Kinder die Schule, also etwa 100 weniger als heute. Unsere Lehrerinnen sind nett. Die Lehrerinnen von Frau Kummer waren streng. Meine zwei Lieblingsfächer sind TTG und Zeichnen. Frau Kummers Lieblingsfächer waren Sport und Handarbeit. TTG ist der heutige Name für Handarbeit. Somit haben

wir ein gemeinsames Lieblingsfach. Es gab noch Mathe, Deutsch, Singen, Zeichnen und Naturkunde. Wenn wir schwatzen, müssen wir den Platz wechseln oder im Gang arbeiten. Bei Frau Kummer war das genauso. Meine Freunde treffe ich auf dem Schulhausplatz und bei mir zuhause. Die Freundinnen von Frau Kummer waren Liliane und Monika. Sie traf sich mit ihnen auch auf dem Schulhausplatz und im Quartier. Fünfzehnzehn ist mein Lieblingsspiel. Frau Kummer spielte am liebsten Gummitwist. Ich habe zuhause eine Waschmaschine, einen Geschirrspüler und einen Fernseher. Bei Frau Kummer gab es eine Gemeinschaftsmaschine und einen kleinen Fernseher. Ein Zuhause ohne Badezimmer ist für mich unvorstellbar. Als Frau Kummer ein Kind war, hatten sie das noch nicht. Dafür kam einmal in der Woche die Badefrau in die Schule. Dann durfte man im Keller vom Ausserdorf in einer kleinen Badewanne duschen. Heute arbeiten wir mit Tablets. Früher hingegen war das anders. Sie hatten in der Schule nur eine Tafel und Papier. Das war unser Interview mit Frau Kummer. Wir hoffen, es hat Ihnen gefallen.

Hallo Wulfilo

Dieses Interview haben Nina, Mathis, Ali, Yllka, Antonio, Freselam und ich gemacht. Mein Name ist Lionel. Ich habe Herrn Flach befragt. Mein Alter ist 10 Jahre.

Herr Flach ist 78 Jahre alt. Ich habe eine lustige Schwester namens Jolina. Sie ist unterhaltsam, aber manchmal haben wir auch Streit – so wie alle Geschwister. Herr Flach hat zwei Geschwister, einen Bruder und eine Schwester. Am liebsten mache ich Sport, Mathe und Englisch. Was Herrn Flach angeht, mochte er Mathe, Geschichte und Geografie. Die Kinder, die mit Herrn Flach in der Klasse waren, hatten keinen Schwimmunterricht. Während der Pausen spiele ich am liebsten Fussball, ganz im Gegensatz zu Herrn Flach. Er hatte meistens Pärchenfangen gespielt. Wir



müssen vor die Tür, wenn wir Dummheiten machen. Früher, als Herr Flach zur Schule ging, hat man Schläge auf die Finger bekommen. Herr Flach hat erzählt, dass sein Lehrer einmal einen Jungen sogar in ein Regal gestossen hat. Wülflingen hat sich stark verändert. Es hat viel mehr Verkehr und es leben viel mehr Menschen hier. Früher kannten sich fast alle im Dorf. Es sind auch ganz viele Bäckereien und Metzgereien verschwunden. Die Eltern von Herrn Flach hatten eine Bäckerei. Weil sie jeden Tag offen war, fuhren sie nie in die Ferien. Wir danken Herrn Flach für die lustigen und auch ernstesten Erzählungen.

Leonie, Lionel und Mona



## WIR VERMIETEN WILDE WEIHNACHTSBÄUME AUS EIGENEM WALD

Die Fichten sind durch Naturverjüngung natürlich gewachsen

Mietpreise: (Höhe inkl. Topf) 60-200cm ab Fr. 60.- bis 200.-

Für zusätzlich Fr. 60.- wird ihr Baum geliefert und wieder abgeholt.

Ausstellung beim Güterschuppen, Bahnhof Wülflingen

Sa. 09.12.23 14-17 Uhr Fr. 22.12.23 17-19 Uhr

Fr. 15.12.23 17-19 Uhr Sa. 23.12.23 14-17 Uhr

Sa. 16.12.23 14-17 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung

Garten  
Handwerkerei  
SCHERRER

Edwin Scherrer  
Wydenweg 13a | 8408 Winterthur  
+41 77 474 55 17  
edwinscherrer@bluewin.ch  
[www.kleinwald.ch](http://www.kleinwald.ch)



Ihre natürliche Musikalität entdecken und verfeinern

Einzel- und Gruppenstunden für

**KLARINETTE**

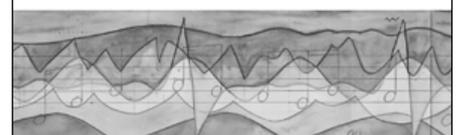
**Stimme und andere Instrumente**

für  
Berufs- und Amateur- MusikerInnen,  
Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Musik-Raum Für Kreatives  
Musizieren

Anita Walser

Tel. 052 232 51 63  
wal.an@bluewin.ch  
8400 Winterthur



**BW  
Generalbau**

## Gelungene Bauprojekte sind unser Stolz

BW Generalbau AG, Wülflingerstrasse 285, 8408 Winterthur  
Tel. 052 224 31 81, info@bwgeneralbau.ch, www.bwgeneralbau.ch



**JOS. KRUG & CO. WEINKELLEREI**

OBERFELDSTR. 106 | 8408 WINTERTHUR  
TEL 052 222 19 07 | FAX 052 222 81 51

SELBSTGEKELTERTE LANDWEINE | SCHWEIZER WEINSPEZIALITÄTEN  
DIREKTIMPORT AUS ITALIEN | FRANKREICH | SPANIEN | OLIVENÖL



Gutbürgerlich und  
immer ein Genuss.

www.sporrer.ch

*ES Kosmetik*

**Elisabeth Strässle**

- Kosmetik für Sie & Ihn
- Fusspflege
- French Pedicure
- Haarentfernen
- Mobile Fusspflege

Wülflingerstrasse 242, 8408 Winterthur  
052 / 222 54 62, 079 / 638 25 59  
info@es-kosmetik.ch, www.es-kosmetik.ch

## Abwechslung fällig?

Wir zaubern Lebensfreude in  
Ihre 4 Wände

www.maler-stahel.ch

**STAHEL & CO AG**

Der Maler fürs Leben

# WIWÜ GmbH

## ELEKTROANLAGEN

Winterthur Wieshofstrasse 36 052 222 30 21

Möchten Sie Ihr Inserat  
künftig farbig erscheinen lassen?  
Mit 20% Zuschlag ist das  
möglich!



**HEV** Region Winterthur

## Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Wülflingen.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung



**Online-Ratgeber Wohneigentum**

Erhalten Sie eine seriöse und  
unabhängige Empfehlung von  
erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert  
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70



Mit der letzten Ausgabe dieses Jahres dürfen wir unseren Inserenten erneut ein herzliches Dankeschön aussprechen. Sie sind es, die es möglich machen, dass Wüflingerinnen und Wüflinger sechs Mal im Jahr kostenlos die Dorfzeitung in Händen halten!

Unser Dankeschön gilt auch allen Personen, Vereinen und Firmen, welche Wüfilo mit einem freiwilligen Beitrag oder einem Abonnement unterstützen.

Anderegg Immobilien-Treuhand AG  
Apotheke Wüflingen  
Aquilegia Baumschule Hettlingen  
AWD Garage, Seen  
Baumberger Matthias  
Bibliothek Wüflingen  
Biennale Weiertal  
Bike Doc Velowerkstatt  
BWT Bau AG + BW Generalbau AG  
Brändli René  
Brühlgut-Stiftung Café Wyden  
Cafe Tea-Room Wüflingen  
Coiffure Sunneschy Wüflingen  
Ego Elektrikergerossenschaft Hard  
Elektro Bürgin AG Winterthur  
Elektro Roos + Gut AG  
ELIBAG Küchen Elgg  
ES Kosmetik Elisabeth Strässle  
Fatzner Optik AG Wüflingen  
Feldenkreispraxis Winterthur  
Frei Bahnhof- Garage AG  
Garage Neuburg AG  
Gehlhaar GmbH Dinhard  
Göldi AG Gartenbau  
Graf + Partner Immobilien AG  
Gut Isabella Chin. Medizin  
Hartmann Gartenbau GmbH  
Hatt Gartenbau Wüflingen  
Hauseigentümergeverband Winterthur

Il Grottino del Vino  
IPW Zürcher Unterland Wüflingen  
Kläy Dieter FDP  
Klee Thomas Hard Percussion  
Koster AG Autoelektro  
Krug & Co. Weinkellerei  
Kudrnovski Tanja  
Landolt Maler AG  
LUPU Bikes Winterthur  
Lynner Bäckerei Konditorei  
Lynner Spenglerei Elsau  
Malerei Wülser & Partner GmbH  
Massage Clinic Wüflingen  
Mettler Anna Gesundheitspraxis  
Mettler Unternehmensberatung  
Mietlift Reinle AG Elsau  
Museum Schloss Kyburg  
OK Dorfjet Wüflingen  
Ortsverein Wüflingen  
Parteien: Grüne, SVP, Die Mitte,  
FDP, EVP, SP  
Paul Herzog AG Haustechnik  
Pfeifer GmbH Kaminfeger  
Physiotherapie Wüflingen  
Pjetri Anita  
Polster Profi GmbH  
PROVA Musikschule  
Radhof-Garage GmbH  
Restaurant Monte Civetta

Restaurant Sporrer  
SalZH Privatschule  
SchachKlub Wüflingen  
Schloss-Garage Winterthur AG  
Schenkel Transport AG  
Schuhmacher Annelies  
Sennhauser Schreinerei GmbH  
Sentivo GmbH Winterthur  
Spielgruppe Kinderknäuel  
stadler publishing  
Stadtwerk Winterthur  
Stahel & Co. AG  
Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte  
TAWA Elektrogeräte GmbH  
Texsana Textilreinigung Zürich  
Verein Leben in Wüflingen  
Vital Energie AG Winterthur  
Wendt Wohnen + Schlafen  
Wintimmo Treuhand + Verwaltung  
Wirtschaftsschule KV Winterthur  
WiWü GmbH, Elektroanlagen  
Werren Mathias  
Wüflinger Forum  
Zahnarztpraxis Dr. Martin Faas  
Zahnprothetik Pascal Giboulot  
Zahnarztpraxis Westphal  
Züger Stefan Winterthur  
Zürich Versicherung Winterthur

***Wir sind dankbar, wenn Sie unsere Inserenten berücksichtigen.***

***Das Wüflinger Gewerbe ist unser wichtigster Partner!***

# Lynner

Genuss seit 1903

## Rezept für eine gelungene Küche



Focaccia in einer Original **elggerküche** hergestellt und gebacken. Das Rezept finden Sie auf [www.elibag.ch](http://www.elibag.ch)



## Wir haben die richtigen Köche und Zutaten

Wir von **elggerküchen** kennen das Rezept für eine erfolgreiche Neu- oder Umgestaltung Ihrer Küche.

### Mise en Place:

- Moderne Optik • Zeitgemässe Materialien • Optimale Aufteilung • Praktische Arbeitsabläufe • Viel Stauraum • Pflegefreundliche Oberflächen und Konstruktionen • Optischen Bezug zum Raum schaffen.

### Zubereitung:

- Poschti-Zettel (Anforderungskatalog) erstellen, Zutaten und Wünsche gut vermengen und den Mix dem ELIBAG-Küchenteam übergeben zum Gären lassen • Erste Gärung (Vorschlag) sichten, verfeinern und abschmecken. Danach sorgfältig ausbacken (Produktion) • Nach dem Auskühlen selber in der Küche loslegen und geniessen. Viel Spass beim Ausprobieren!

# ELIBAG

Küchen Innenausbau Türen

NachWunsch | NachMass | Nachhaltig

Grosse Küchen- & Türausstellung  
Samstagsvormittag geöffnet, gratis 

Obermühle 16b, 8353 Elgg  
Tel. 052 368 61 61, [www.elibag.ch](http://www.elibag.ch)

## Wülflinger Forum

Weil wir hier zu Hause sind.

[www.wuelflinger-forum.ch](http://www.wuelflinger-forum.ch)  
[kontakt@wuelflinger-forum.ch](mailto:kontakt@wuelflinger-forum.ch)



## Frauenchor Wülflingen – Zwei Jubiläen herzhaft gefeiert

Am 30. September 2023 war es soweit: Der Frauenchor Wülflingen zelebrierte sein 155-jähriges Bestehen als ältester Frauenchor des Kantons Zürich, indem er das 10-jährige Jubiläum seines Dirigenten Raffael Schwalt mit dem Konzert «Songs From The Heart» feierte.

Der Konzertsaal des reformierten Kirchgemeindehauses Wülflingen war bis auf den letzten Platz mit einem begeisterten Publikum besetzt. Das abwechslungsreiche, mehrsprachige Liederprogramm von Klassik über Rock, Pop, Swing, Jazz, Chansons und Volkstümlichem, gesungen a cappella sowie begleitet von einer fantastischen Band, widerspiegelte deutlich, die von den Sängerinnen so sehr geschätzte musikalische Vielfalt ihres stets positiven und enthusiastischen Dirigenten Raffael.

Die Co-Präsidentinnen Susanne Knöpfli und Claudine Weilenmann führten, gemeinsam mit Raffael Schwalt, eloquent mit Humor und Herz durch den Abend. Ein spezieller und persönlicher Moment war, als Raffael mehrere ehemalige Chorsängerinnen sowie seine Ehefrau aus dem Publikum zum Mitsingen zweier Lieder auf die Bühne rief – denn Spass zu haben am gemeinsamen Singen und Musizieren, ist für den passionierten Frauenchor Wülflingen immer im Vordergrund. Die Standing Ovation, mit langanhaltendem, tosendem Applaus, die grosszügige Kollekte sowie die zufriedenen, glücklichen Gesichter der Sängerinnen und ihres Dirigenten bei Konzertende zeigten, dass diese Einstellung resoniert. Zum krönenden Abschluss des Abends wurde mit allen Anwesenden beim traditionellen, köstlichen Chor-Buffer bis spät in den Abend gebührend gefeiert.

### Vorschau:

«Singen im Gottesdienst zum 1. Advent»  
Ref. Kirche Wülflingen

**Sonntag, 3. Dezember 2023**

«Adventsfenster Cloclorina» Wülflingen  
**Donnerstag, 14. Dezember 2023**  
(Singen ab 19 Uhr)



*Sängerinnen des Frauenchor Wülflingen und ihr Dirigent Raffael Schwalt.*



*Der Konzertsaal des ref. KGH Wülflingen war bis auf den letzten Platz besetzt.*



*Fokussiert und mit Gefühl gesungene Lieder aus aller Welt (Sängerinnen des Frauenchor Wülflingen, Dirigent Raffael Schwalt).*



*Ein zufriedener und stolzer Dirigent nach einem tollen und rundum gelungenen Jubiläumskonzert.*



*Eine virtuose vierköpfige Band begeisterte das Publikum im Bild zu sehen: Pius Da Mutten (tenor sax), Tim Bond (keys)*

# Elektro Roos+Gut AG Elektroinstallationen

[www.roosgut.ch](http://www.roosgut.ch)

Schaffhauserstrasse 30  
8400 Winterthur  
Telefon 052 238 26 38  
E-Mail [info@roosgut.ch](mailto:info@roosgut.ch)

**René Roos**  
Mobil 079 636 13 61  
E-Mail [gut@roosgut.ch](mailto:gut@roosgut.ch)

**Romano Gut**  
Mobil 079 318 43 91  
E-Mail [info@besser-mit-gut.ch](mailto:info@besser-mit-gut.ch)

# KosterAG

## AUTOELEKTRO+GARAGE

Wülflingerstrasse 273, 8408 Winterthur Telefon 052 222 10 57



Wieshofstrasse 42b  
Tel. 052 222 00 26  
(Dienstag bis Samstag)

[bikedoc.ch](http://bikedoc.ch)



## Die Velowerkstatt in Wülflingen

- Service, Reparaturen, Verkauf
- Neue Velos und Occasionen
- E-Bikes, MTBs, Kindervelos, Stadtvelos, Tourenvelos

Pfeifer Kaminfeger GmbH  
Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23  
8406 Winterthur  
Telefon 052 202 98 08  
Fax 052 317 40 77  
Mobil 079 671 40 70  
[info@pfeiferkaminfeger.ch](mailto:info@pfeiferkaminfeger.ch)  
[www.pfeiferkaminfeger.ch](http://www.pfeiferkaminfeger.ch)



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

## Leserbriefe

Wir freuen uns über Zuschriften,  
die auf Artikel in unserer  
Dorfzeitung Bezug nehmen.

## Monte Civetta

Wieshofstrasse 44  
8408 Winterthur  
Telefon 052 222 19 57

## Restaurant · Pizzeria

MO-FR 10.00-14.00 & 17.00-23.30 Uhr  
SA 17.00-23.30 Uhr / Sonntag Ruhetag  
Säli bietet Platz für 40 Personen



## Raffinierte Mittagsmenüs und genussvolle Desserts

### Ihr Treffpunkt im Quartier

Von Montag bis Freitag servieren wir Ihnen am  
Mittag unsere feinen saisonalen Gerichte  
sowie am Nachmittag unsere gluschtigen Coupes  
und Kuchen.

Ob im Restaurant oder auf der Sonnenterrasse:  
schön, wenn Sie unser Gast sind!

Café Restaurant Wyden  
Euelstrasse 48, 8408 Winterthur  
052 224 55 33

[www.cafe-restaurant-wyden.ch](http://www.cafe-restaurant-wyden.ch)

BRÜHLGUT  
STIFTUNG café restaurant wyden

# HATT

## GARTENBAU

plant,  
baut,  
renoviert  
und pflegt Gärten aller Art

Tel. 052 222 19 65 • [www.hatt-gartenbau.ch](http://www.hatt-gartenbau.ch)



## Zahnarzt & Kieferchirurgie

Weisheitszähne      Implantate  
Faltenbehandlung      Zahnmedizin  
Kieferchirurgie      Dentalhygiene

Praxis  
Doktor  
Westphal

[www.praxis-westphal.ch](http://www.praxis-westphal.ch)  
Tel. 052 222 88 44  
Oberfeldstr. 158, 8408 Winterthur



AUTOFIT Partner

## Garage Neuburg AG

An- und Verkauf aller Marken  
Reparaturen und Service aller Marken  
BON Fr. 50.- pro Auftrag ab Fr. 300.-

# Einsame Festtage lrn



Einsamkeit kann isolieren

## Einsamkeit im Alter wird oft tabuisiert

Einsamkeit ist gerade bei älteren Menschen in der Schweiz leider weit verbreitet. Über 160'000 Personen im Alter von über 62 Jahren leiden darunter, und dies sind nur Studienzahlen. Die Dunkelziffer wird höher sein. Einsame Menschen leiden unter Isolation und haben oft keinen Anschluss mehr in der Gesellschaft. Dies ist ein beträchtliches Problem und wird leider immer wieder tabuisiert, denn es ist beschämend für die Betroffenen, sich als einsam zu definieren, und oft wird darüber nicht gesprochen.

## Gerade Festtage können viel auslösen

Einschneidende Veränderungen im Leben, wie der Tod des Partners oder der Partnerin, das immer kleiner werdende soziale Umfeld, die Pensionierung und gesundheitliche Beschwerden sind oft genannte und erlebte Indikatoren dafür, dass sich ältere Menschen einsam fühlen. Gerade Festtage können schwer sein und erinnern an alte Zeiten, in denen man noch mit der Familie zusammen war. An Silvester hat man mit Freunden das neue Jahr begrüsst und man pflegte gerade in den Tagen zwischen den Jahren gerne die sozialen Kontakte. Mit zunehmendem Alter werden diese Kontakte immer weniger und die Einsamkeit kann zu einem ernsthaften Problem werden.

## Es liegt an der jungen Generation, zu erkennen, dass alte Menschen auch einmal jung waren

Dass Feiertage schmerzhaft sein können und viele Erinnerungen hochkommen. Wie

man damals mit der eigenen Familie feierte, als die Kinder noch im Haus waren. Oder die Partnerin oder der Partner anwesend war. Oder wie man an Silvester mit den Freunden feierte, die längst nicht mehr da sind. Oft wird dies vergessen und wir nehmen uns nur ein kurzes Zeitfenster, wenn überhaupt, um unsere Eltern oder Grosseltern zu besuchen. Viele haben ihre Familie auch an anderen Orten und verbringen die Tage allein.

## Mehr Aufmerksamkeiten bieten

Darum wäre mehr Aufmerksamkeit schön, denn viele ältere Menschen empfinden sich nicht mehr als sichtbar in der Gesellschaft. Sie benötigen vielleicht etwas länger an der Kasse oder am Postschalter. Nicht etwa, weil sie langsamer sind, sondern weil ihre Zeit möglicherweise weniger drängend ist als die der jüngeren Leute. Zeitdruck ist vielleicht nicht mehr das grosse Thema, sondern eigentlich, dass die Zeit wieder mehr an Zeit gewinnt, sich länger zieht. Die Aufgaben und Verpflichtungen werden immer kleiner. Viele sprechen davon, dass die eigene Familie kaum mehr Zeit hat und die Telefonate immer kurzlebiger werden.



Unterstützen, wenn man sieht, dass jemand Hilfe benötigt.

## Mehr Zeit kann Freude schenken

Einsame Stunden sind frustrierend und machen auch unglücklich und unzufrieden. Und wenn es manchmal daher kommt, als wären ältere Menschen mürrisch, vergessen wir oft, dass dahinter Verluste, Trauer, sich nicht mehr gebraucht zu fühlen dahinterstecken. Vielleicht könnten wir versuchen, mehr Mitgefühl zu zeigen, in dem

wir an der Kasse etwas gelassener sind und auch mal ein Lächeln verschenken. Mit den schweren Taschen helfen oder wenn ältere Menschen im Restaurant sind und nicht gesehen werden, das Personal darauf aufmerksam machen. Oder wir können unseren eigenen Eltern oder Grosseltern zeigen, wie die Videotelefonate funktionieren. Zeit einbauen, um die Besuche etwas qualitativer zu machen, sei es mit einem Spaziergang oder einem Kaffee in der Stadt, einem Museumsbesuch oder Ähnliches.



Mehr Zeit widmen

## Es ist alles eine Frage der Zeit

Auch wir werden einmal in dieser Situation sein und es kann jeden treffen, den Partner oder die Partnerin zu verlieren, keinen Kontakt mehr zur Familie zu haben. Darum ist mehr Wertschätzung schön und erstrebenswert. Vielleicht motiviert Sie dieser Text, sich mehr diesem Thema und den Betroffenen zuzuwenden. Es ist ein sehr sensibles Thema. Aber es ist wichtig und darf nicht mehr tabuisiert werden. Wir sind alle Teil unserer Gesellschaft und jeder trägt seinen Beitrag hinzu, ob jung oder alt.

### Verein Mein Ohr für Dich – einfach mal reden!

[www.meinohrfuerdich.ch](http://www.meinohrfuerdich.ch)  
Telefon 078 707 55 52

### Verein Silbernetz Schweiz

[www.malreden.ch](http://www.malreden.ch)  
Telefon 076 297 25 70

### Telefonkette Pro Senectute

[www.prosenectute.ch](http://www.prosenectute.ch)

### Schweizer Verband Die Dargebotene Hand

[www.143.ch](http://www.143.ch)

# Verkehrsknotenpunkte an der Oberfeldstrasse und am Lindenplatz<sub>lv</sub>

Kürzlich wurde im Landboten über die Neugestaltung des Lindenplatzes berichtet. Nach zitierter Aussage von Stadträtin Christa Meier ist diese Kreuzung unübersichtlich und für Fussgänger und Velofahrer nicht attraktiv. Ganz ähnlich zeigt sich auch die Verkehrssituation nach Entfernung zweier bestehender Spiegel an der Oberfeldstrasse. Die Anwohner sind hier ständig der Gefahr durch unübersichtliche Kreuzungen ausgesetzt. Auch hier wäre der Stadtrat gefordert, Lösungen zu finden.

## Lindenplatz

Als Dorfzentrum und Begegnungsstätte, so könnte sich der Lindenplatz eigentlich bestens präsentieren. Dass das nicht so ist, erkennt man spätestens dann, wenn man das hohe Verkehrsaufkommen, die gestressten Radfahrer und die verunsicherten Fussgänger betrachtet. Ein kleiner Lichtblick: das Baudepartement teilt nun mit, dass eine Neugestaltung bis 2030 in Angriff genommen werden soll. Ein Treffpunkt der Wülflinger Bevölkerung ein Zentrum des Quartiers und eine geeignete Verkehrslösung für alle, so die Absicht der Stadtregierung. Bereits 2011 bis 2013 wurde bei Workshops mit Vertreter\*innen des Quartiers ein Leitbild des Zentrums erarbeitet. 2014 musste aber das Projekt zwischenzeitlich sistiert werden. Nun werden Planungsbüros von der Stadt aufgefordert, neue attraktive Vorschläge zu kreieren. Die Eingabefrist ist auf 2024 vorgesehen, eine Realisierung könnte ab 2030 gestartet werden. Soweit zur Situation am Lindenplatz.

## Oberfeldstrasse

Nicht jeder der in die Oberfeldstrasse einmündet, oder diese befährt, kennt die heiklen Verkehrsknotenpunkte und ist sich deren Gefährlichkeit deshalb nicht bewusst. Die Einmündung von der Hofurrstrasse, wie auch der Burgstrasse sind sowohl für Fussgänger\*innen, Velo- und Autofahrer\*innen absolut unübersichtlich und gefährlich. Früher waren an beiden Einmündungen Spiegel montiert, die nun wieder entfernt wurden. Warum wohl? Gemäss Anfrage beim zuständigen Amt, wird folgende Rechtslage erläutert:



In einer 30er- Zone erübrigen sich Spiegel und ein Stop oder Vortrittsrecht bei den Einmündungen ist auch nicht angebracht. Also besteht von Seiten der Stadt keine Notwendigkeit, hier eine Änderung vorzunehmen. Die senkrechten Pfosten stehen allerdings heute noch und wurden nicht entfernt (siehe Foto), vielleicht sind sie als Mahnmahl für die Verkehrsteilnehmer\*innen gedacht. Versetzt man sich aber mit gesundem Menschenverstand in die momentane Situation bei der Einmündung Hofurrstrasse, so wird man sich der Gefährlichkeit dieser Kreuzung bewusst. Die Oberfeldstrasse hat hier nur ein Trottoir und ist sehr eng, und die spitzwinklige Einmündung rechts ist absolut unübersichtlich. Autofahrer\*innen, die von der Wieshofstrasse herkommend die Oberfeldstrasse befahren, sind bereits durch die enge Strassenführung beeinträchtigt, müssen sich nach links orientieren, und zugleich den Fussgängerstreifen beachten. Nun kommt der Knotenpunkt mit der spitzwinkligen Einfahrt. Mit viel Glück und äusserster Vorsicht kann eine evtl. Kollision vermieden werden. Dieselbe Situation wiederholt sich bei der Einfahrt Burgstrasse. Auch hier wird die Strasse verengt und Autos, die mit Rechtsvortritt von der Burgstrasse kommen, sieht man erst im letzten Moment. Tempo 30 kann Kollisionen verhindern, verändert aber die Gefährlichkeit der Kreuzungen nicht. Personen und Fahrzeugschäden sind nicht ausgeschlossen. Das Strassengesetz ist hier aber anderer Meinung und verweist auf die Tempo 30-Reduktion, die zwar den Verkehr beruhigt, die eigentliche Gefahrensituation aber völlig ausser Acht lässt. Die Strassenführung, die Einmündungen und die Übersichtlichkeit sind auf dem ganzen Strassenabschnitt nicht optimal und verlangen ein einvernehmliches Umdenken der Behörden, um auch künftig Unfällen keine Chance zu geben. Aber bis 2030 wie beim Lindenplatz darf hier nicht gewartet werden. Weiterhin gilt für alle, Anwohner wie Durchgänger, eine vermehrte Voraussicht und angepasste Fahrweise, um schwerere Unfälle auch künftig vermeiden zu können. Die Hoffnung stirbt zuletzt!

# Ausflug Stanserhorn: Frauenverein Wülflingen



## Wenn Engel reisen ...

Bei optimalem Wetter starteten am 15. September nahezu vierzig Wülflinger-Frauen ihre Vereinsreise mit dem Zug von Winterthur direkt nach Luzern. Fröhlich schwatzend verging die Zeit wie im Fluge, wie man zu sagen pflegt. Von Luzern ging es weiter bis nach Stans. Dort erwartete uns die 130 jährige Standseilbahn, welche uns gemütlich schwankend mitten durch Alpweiden

und an Bauernhöfen vorbei auf die Mittelstation Kälti fuhr. Nun ging es weiter mit der hochmodernen Cabrio-Luftseilbahn. Diese Gondeln sind doppelstöckig mit einem offenen Oberdeck. Es kam uns vor, als bewegten wir uns durch die Seilbahngeschichte von geschichtsträchtig bis hochmodern. Während der Auffahrt wurden Nebelschwaden und Wolken mehr und mehr vom blauen Himmel abgelöst. Oben angekommen, erwartete uns eine herrliche Weitsicht.

Wer Lust dazu hatte, konnte bis auf den höchsten Punkt des Horns wandern, welcher auf 1990 m liegt oder bei den Murmeltieren vorbeischaun.

Die Aussicht war bereits von der Cabrio-Seilbahn aus toll und oben auf dem Berg richtig herrlich! Wir konnten auf verschiedene Arme des Vierwaldstättersees blicken und sogar bis zum Hallwilersee, ebenso auf den Bürgenstock, die Berner und Urner Alpen. Bei optimalem Sichtwetter hätten wir sogar auch die Jurakette bewundern können.

Auf dem Stanserhorn wurden wir im Drehrestaurant mit den legendären Älplermagronen und auch feinen Pouletbrüst-



chen verwöhnt. Auf der Rückreise machten wir in Hergiswil einen Zwischenhalt, viele von uns liessen am See bei der Glasi die Seele baumeln.

## Es war wirklich ein schöner und gelungener Ausflug!

Übrigens wer die Reise auch machen möchte. Sie ist sehr zu empfehlen, es geht alles mit einer Tageskarte der SBB. Aber Achtung, die Stanserhorn-Bahnen haben jeweils Winterpause!





Als umweltbewusste und kreative Malerinnen und Maler verwenden wir natürliche Produkte wie Kalk, Lehm, Mineral- oder Oelfarben.

**Wir beraten Sie gerne!**

Malerei Wülser & Partner GmbH  
 Eidg. Baubiologe SIB  
 8405 Winterthur T 052 223 13 23  
 www.malerei-wuelser.ch



"Wenn Adam damals in den Apfel geschossen, statt gebissen hätte, würden wir vermutlich noch heute im Paradies leben."

Illustration aus dem Buch  
 «Tellspele» von Peter Hürzeler

**topharm**  
 Apotheke Wülflingen

**Wir wünschen Ihnen eine gesunde und besinnliche Weihnachtszeit.**

Claudia Fäh, Wüflingerstrasse 254, 8408 Winterthur, 052 222 32 79  
 apo.wuelflingen@ovan.ch  
 www.apotheke.ch/wuelflingen

Ihre Gesundheit. Unser Engagement.

Weiss sind Türme, Dächer, Zweige,  
 und das Jahr geht auf die Neige,  
 und das schönste Fest ist da.

Theodor Fontane



Wir suchen

**Seniorenbetreuerin/  
 Haushaltshilfe**

**30-60%**

zur Ergänzung unseres motivierten Teams in Winterthur und Umgebung im Stundenlohn per sofort oder nach Vereinbarung.

Anforderungen:

- Freude an der Betreuung älterer Menschen
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Mitarbeit im Pensionsalter möglich

Sie sind interessiert? Rufen Sie uns an.

**sentivo**  
 052 338 20 22 | www.sentivo.ch

**TERTIANUM**

«Zeit ist das Wertvollste, was wir unseren Mitmenschen schenken können.»

**WIR SUCHEN SIE**

Tertianum Gartenhof, Winterthur Wülflingen

**Als Freiwillige etwas Gutes tun.**

Schenken Sie unseren Seniorinnen und Senioren etwas von Ihrer Zeit und bereichern Sie deren Alltag durch Ihren Einsatz als Freiwillige.

Sind Sie Interessiert und möchten mehr erfahren?  
 Rufen Sie mich an: Claudia Müller, Tel. 052 544 74 47  
 Wir freuen uns, Sie bald kennen zu lernen.

Tertianum Gartenhof · Gartenhof 2 · 8408 Winterthur  
 gartenhof@tertianum.ch · www.gartenhof.tertianum.ch

# Die Schweizerische Technische Fachschule Winterthur (STFW)

Investition von 60 Millionen für zwei Neubauten | wr

## Geschichte

In der Wirtschaftskrise der 1930er Jahre gründete der Bund 1935 die Fachschule Hard. Nicht produktive Arbeiten, sondern ausschliesslich beruflich orientierte Weiterbildung stand im Mittelpunkt des damaligen Berufslagers für Metallarbeiter. Bereits in den Gründungsjahren verzeichnete die Schule 3000 Kursteilnehmende. Heute besuchen über 10'000 Schülerinnen und Schüler die STFW. Da man weiterhin grossen Wert auf gute Ausbildung legte, erweiterte sie sich von Jahr zu Jahr. Somit rückte plötzlich auch die Standortfrage in den Vordergrund. Die Stadt Winterthur stellte einen Bauplatz auf dem damaligen Areal der Schlossmühle im Schlosstal parallel zur Töss zur Verfügung. 1962 konnte das neue Schulgebäude am heutigen Standort eröffnet werden. Ebenso wurde eine neue rechtliche Form mittels einer Stiftung geschaffen. Die Schule ist heute finanziell unabhängig und wird von den Berufsverbänden des AGVS, Carrosserie Suisse, Zweiradverband, ASTAG, EIT swiss, SVK und suissetec getragen. Öffentliche Gelder fliessen keine, die laufenden Kosten werden durch Kursgelder mitfinanziert. Die Stiftung ist finanziell gut fundiert und bestrebt, die Gelder im Sinne einer berufsbezogenen Weiterbildung praxisbezogen einzusetzen.

## Weiterbildung und anerkannte Abschlüsse

Die STFW ist heute eine der grössten Ausbildungsstätten der Ostschweiz. Sie bietet Kurse und Weiterbildungen in den Sparten Fahrzeug-, Elektro-, Kommunikations- und Gebäudetechnik an. Eidg. Diplome, Diplome der Höheren Fachschule und weitere Zertifikate erhalten die Kursteilnehmenden nach erfolgreichem Abschluss der Schule resp. Lehrgänge und Seminare. So werden z.B. im Bereich Fahrzeugtechnik, Automobil diagnostiker\*innen, Disponent\*innen und technische Kaufleute ausgebildet. Auch im Elektrotechnikbereich können höhere Fachprüfungen mit eidg. Diplom erworben werden, und in der Gebäudetechnik erhalten Chefmonteur\*innen Sanitär/ Heizung neben vielen andern Fachgruppen ihre Ausweise. Hoher Praxisbezug dank erstklassiger Bildungsqualität und hochmotivierten Lehrpersonen bilden die Basis des Erfolges der STFW. Lehrpersonen und Dozenten, welche oftmals noch in der Wirtschaft tätig sind, kennen die Branche und führen oftmals noch eigene Betriebe. Mit viel Herzblut erfüllen sie ihre grosse Aufgabe und Verantwortung in der Weiterbildung von Lernenden, Fachkräften und Führungsleuten.

## Neubauten und Schulerweiterung

Bereits 2015 konnte eine Erweiterung des Schulgebäudes erwirkt werden. Moderne Infrastruktur und grosszügige Räumlichkeiten mit Werkstattflair ermöglichen seither in der Fahrzeugtechnik einen zeitgemässen Unterricht. Modelle im Massstab 1:1 erhielten hier einen neuen, den Bedürfnissen entsprechenden Platz. Die Weiterbildungen in der Fahrzeugtechnik konnte so nun unter einem Dach unterrichtet werden. 2021 erklärte sich die STFW bereit, zusätzliche Lernende zu unterrichten. Dadurch wurde der



Platzbedarf jedoch wieder zu knapp. Im The Valley in Kempththal konnten optimale Mietflächen gefunden werden für Lehrgänge der Autodiagnostiker\*innen. Dadurch erhielt die Gebäudetechnik neue Räume für Ihre Modelle und Labore in der Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik. So konnte sie mit ihren div. Fachrichtungen profitieren und zusammenwachsen. Auch für die immer attraktiver werdende Solartechnik wurden so Schulungsräume neu geschaffen. Die zukunftsorientierte Gestaltung angegliederter Berufe, ist auch weiterhin ein primäres Ziel der SFTW. So kann eine ebenbürtige Alternative zum Gymnasium geschaffen werden und die Handwerksberufe der Metallbranche erhalten eine höhere Aufmerksamkeit.

## Neubau geplant

Bis jetzt stehen zwei Haupttrakte und das Hotel auf einer Länge von 600 m der Töss entlang. Mit dem Neubau wird die Lücke zwischen den beiden Gebäuden geschlossen. Über dem jetzigen Parkplatz entsteht ein fast 100 m langer, fünfstöckiger Neubau. Das in den 60er Jahren gebaute Hotel wird abgerissen und ein neues Parkhaus mit 260 Parkplätzen ersetzt die jetzt bestehenden Autoabstellplätze. 42 neue, moderne Hotelzimmer für alle Kursteilnehmer aus den weiter entfernten Teilen der Schweiz sind als Dachaufbauten an den Gebäuden an der Schlosstalstrasse 95 geplant. Auch sind 18 neue Labors und Werkstätten auf einer Fläche von 350m<sup>2</sup> vorgesehen. Die gesamte Umbau- und Neubauphase wird eine Investitionssumme von CHF 60 Millionen benötigen, die durch Bankkredite und Eigenmittel abgedeckt wird. So werden die Gelder der Stiftung, in der neben den Berufsverbänden auch die Stadt Winterthur und die Unia eingebunden sind, berufsbezogen für die Bildung der Fachkräfte von morgen sinnvoll eingesetzt. Geplant ist, dass im Sommer 2024 mit dem Abriss des alten Hoteltraktes begonnen werden kann. Der Neubau wird in einer Bauzeit von zwei Jahren folgen und im Sommer 2027 der interessierten Bevölkerung vorgestellt. Der Neubau wurde so konzipiert, dass die Schulung der dringend benötigten Fachkräfte noch spezifischer den Marktbedürfnissen der einzelnen Branchen angepasst werden kann. Damit setzt die STFW nach Aussage von Schuldirektor Olaf Pfeifer ganz neue Massstäbe für das Versprechen «Wenig Theorie-Blabla, viel Praxis – Aha!». Dank einer nachhaltigen Bauweise und durch Nutzung von Sonnenenergie werden auf dem Areal der ehemaligen Schlossmühle moderne Gebäudekomplexe, ganz im Sinne einer berufsgerechten Weiterbildung entstehen oder ergänzt.

**mietlift.ch**

Räterschen

052 203 33 11



**Festzelte  
Festmobiliare  
Anhänger  
Möbellifte**



**Ist ihr Garten  
wintertauglich?**

Wir machen Ihre Grün-  
flächen fit für den Winter.

  
**GÖLDI AG**  
Garten- und Sportplatzbau



8408 Winterthur

info@goeldiag.ch

  
**TRANSPORTE  
GEBR. SCHENKEL  
WINTERTHUR**



schenkel transporte | mitdenken, bewegen, anpacken  
tel. 052 224 01 11 • www.schenkel-transporte.ch

## Lesetipp<sub>l<sup>rn</sup></sub>

### Am eigenen Leben entlang Schreiben

Judith Hermann hat in ihrem neuen Buch die Poetikvorlesungen, welche sie in Frankfurt gehalten hat, in einem Band vereint. Sie schreibt in ihrer ersten Vorlesung über eine zufällige Begegnung mit ihrem Psychoanalytiker, bei dem sie zehn Jahre lang in Behandlung war. Nun trifft sie ihn nach langer Zeit wieder, folgt ihm und spricht ihn an. Daraus entsteht für die Ich-Erzählerin ein abschließender Moment, in dem sie sich und die Zeit von damals reflektiert.

In der zweiten Vorlesung geht es um ein Puppenhaus, es ist eine Erinnerung an ihre Kindheit. Es geht um ihren depressiven Vater und das Trugbild ihrer Mutter, welche nie anwesend war, so scheint es der Ich-Erzählerin. Sie sagt; vielleicht habe ich sie mir nur eingebildet. Als Leser/in ist es manchmal nicht ganz einfach zu erkennen, ob es eine Fiktion ist oder nicht. Denn die Grenzen zwischen der Autorin und ihrer Protagonistin verschwimmen immer wieder.

Die Autorin benutzt die Protagonistin und doch erkennt man in vielen Zügen die autobiografischen Einwirkungen. Die Autorin selbst bekennt es als eine Art Zäsur. Ein Buch, das die Leerstellen ihrer vergangenen Werke auffüllen soll. Und so zeigt sich Judith Hermann erstmalig auch von ihrer nahbaren Seite und offenbart ihre Schreibprozesse, die sie selbst als ein intuitives Schreiben deklariert.

Sie greift zurück zu ihrem ersten Buch, Sommerhaus später, ihr Debüt, mit welchem sie ihren ersten Preis gewonnen hat und als Autorin in der Literaturlandschaft sichtbar wurde. Es liest sich, wie eine Verkettung von ineinander fließenden Erzählungen und Geschichten, die autobiografisch angelehnt sind, auch wenn Judith Hermann dies nicht bekenndend schreibt.

Die Sätze sind reifer und nachdenklicher. Es sind intensive Themen, welche die Autorin anspricht, erstmals auch veröffentlicht und mit einer Energie in den Leseraum wirft, die schöner und doch auch bedrückender nicht sein könnten. Ein Widerspruch? Nein, sie zeigt sich und ihr Schreiben und macht sich dadurch noch interessanter und epochaler. Ein tolles Buch!

### **Judith Hermann: Wir hätten uns alles gesagt**

Erschienen im S. Fischer Verlag  
ISBN: 978-3-10-397510-9  
Ca. Fr. 33.- / gebundene Ausgabe



# Wendt.ch

ein gutes gefühl zu hause zu sein

## Leder-Aktion im Dezember



auf alle Modelle von

**artanova** **horst**  
Switzerland Collection

wendt wohnen + schlafen . wülflingerstrasse 245 . Wülflingen . 052 226 01 70

Winther E-Cargobikes – Gratis ab Werk nach Hause geliefert  
Qualität aus Dänemark – Inkl. TCS-Veloversicherung

Vereinbaren Sie eine unverbindliche Probefahrt im Showroom

Zahlreiche Optionen und  
Sitzmöglichkeiten konfigurierbar

Verschiedene Elektro-  
Antriebe erhältlich



**LUPO BIKES**

**winther**

052 229 44 88 www.lupo-bikes.ch Klosterstrasse 34a  
8406 Winterthur

Wülflingerstrasse 245 • 8408 Winterthur

# BELEKTRO BÜRGIN

## ...damit Ihr Strom sicher fliesst.

Wülflingerstrasse 68 - 8400 Winterthur  
052 223 11 33 - elektro-buergin.ch

**Il Grottino del Vino**  
Enoteca • Grappa • Weinimport • Weinhandel

www.ilgrottino.ch • info@ilgrottino.ch • 079 209 91 46

### Traditionelle Chinesische Medizin

門

Isabella Gut-Bonatesta  
Dipl. Akupunktur SBO-TCM  
Oberfeldstr.75  
8408 Winterthur  
Tel: 052/222 53 20

## Massage und Gesundheitspraxis Im Schwimmbad Wülflingen

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 10.00 – 20.00 Uhr  
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

Tel. 079 703 94 96

anhaki@bluewin.ch / www.anhaki.ch



**Kita SalZH**  
Ein Stück Familie

In unserer Kita an der Espenstrasse gestalten wir den familiären Alltag gemeinsam mit den Kindern und bauen auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern.

Kleine Abenteuerer können in der Kita oder in der Natur auf Entdeckungsreise gehen und lernen so spielerisch, fürsorglich umsorgt und begleitet.

Kita SalZH, Espenstrasse 79, 8408 Winterthur  
+41 52 222 77 70 | kitaespenstrasse@salzh.ch

**Infos auf SalZH.ch**



Bevor Ihnen  
das Dach  
über dem Kopf  
wegrostet...

## SPENGLEREI LYNER AG

- Spenglerarbeiten an Steil- und Flachdächern
- Neu- und Umbauten, Reparaturen, Expertisen
- Blechdächer, Einfassungen, Dachrandprofile
- Lukarnenverkleidungen, Kamine, Blitzschutz
- Dachreinigung und Unterhalt, Ziegel ersetzen
- Flachdachabdichtungen, Betonkernbohrungen
- Sonnenkollektor- und Photovoltaikanlagen
- **NEU auch Metallbau**

Tel. 052 222 14 05 • 8352 Rätterschen • www.spenglerei-lyner.ch

**Zahnprothetik Praxis**  
Pascal Giboulot  
www.zahnprothetik-praxis.ch

Hält Ihre Zahnprothese nicht mehr, was sie verspricht,  
dann kommen Sie in meine Praxis und lassen Sie Ihre  
Dritten von mir **kostenlos** kontrollieren!

Wieshofstrasse 42b, 8408 Winterthur, Telefon 077 203 77 58

# zahnarztpraxis

am lindenplatz

dr. med. dent. markus faas



Für Sie in Wülflingen  
seit 1953

- Allgemeine Zahnheilkunde
- Zahnheilkunde für Senioren / 60+
- Implantate (zertifiziert)
- Prothetik / Zahntechnik
- Dentalhygiene / Zahnreinigung
- Rekonstruktive Zahnmedizin

Lindenplatz 1, Winterthur-Wülflingen  
Tel. 052 222 25 33

Ego

Elektriker-  
genossenschaft

Elektroanlagen  
und Telefon-  
Installationen

8408 Winterthur  
Gewerbehau Hard 4  
Telefon 052 222 18 08  
www.ego-elektro.ch



## Advent, Advent kein Lichtlein brennt?

Der Adventskalender hängt an der Wand, die ersten Weihnachtsguetzli sind vielleicht auch schon gebacken und nur der Schnee fehlt noch. Auch die Bibliothek Wülflingen macht sich bereit für den Advent. Die Weihnachtsmedien sind ausgestellt und warten darauf, ausgeliehen zu werden. Ab dem 6. Dezember kann man unser Weihnachtsfenster bestaunen, organisiert vom Ortsverein Wülflingen. Das Team der Bibliothek Wülflingen wünscht frohe Feiertage und alles Gute für 2024. Zum Jahresabschluss haben wir Neuigkeiten vom Adventszwerg, dessen Advenda letztes Jahr in der Bücherrückgabe aufgetaucht ist. Wie es ihm wohl dieses Jahr ergeht?

Es ist der zweite Samstag im Monat und wie jeden zweiten Samstag im Monat sind die Bücherzwerge in der Bibliothek. Die Bücherzwerge sind kleine Kinder, die in der Bibliothek gemeinsam mit einer Begleitperson Verse und Reime kennenlernen, zusammen singen und spielen. Aber an diesem Samstag fehlt jemand. Die Bibliothekarin eilt die Treppe hoch. In der Bücherkiste ist er nicht. Hinter den Trinkbechern versteckt ist er auch nicht. Der Bücherzwerg fehlt. Der Bücherzwerg, der die Reime vorsagt und die Spielverse zeigt. Der die Kinder begrüsst und verabschiedet. Aber heute ist er wie vom Erdboden verschluckt. Die Bibliothekarin kratzt sich am Kopf und wird langsam unruhig. Die Kinder warten darauf, dass es losgeht. Schweren Herzens will sie ihnen gerade sagen, dass der Bücherzwerg fehlt und sie die Veranstaltung absagen müssen, als sie ein Räuspern hört...

Ob der Bücherzwerg wohl wieder auftaucht? Wer räuspert sich da in der Bibliothek? Und wie hängt das alles mit dem Adventszwerg zusammen? Wer gerne wissen möchte, wie die Geschichte weitergeht, kann sie ab dem 06.12.23 kostenlos in der Bibliothek Wülflingen beziehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Tabea Graf

## Sennhauser Schreinerei GmbH

Wartstrasse 289  
8408 Winterthur  
Tel. 052 222 18 68 sennhauser.schreinerei@gmx.ch

# Christbaumverkauf



**Ab Samstag, 9. Dezember  
bis Samstag, 23. Dezember 2023**

**Täglich von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr  
(Sonntag geschlossen)**

**Frohsinnareal Wülflingen  
bei Bäckerei Lyner**

Hartmann Gartenbau GmbH  
8408 Winterthur  
Tel. 052 534 66 78  
www.hartmanngartenbau.ch

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Heimlieferung möglich**

Vorbestellungen unter:  
hartmann.gartenbau@gmx.ch

# Damals in Wülflingen...

Weihnachten vor etwa 100 Jahren bei Familie Herter an der Wülflingerstrasse 306 (Haus steht nicht mehr).



Personen von links nach rechts: Margrit, 1910–2003 (Tochter), Gustav, 1881–1973 (Vater), Barbara Herter-Bernhard, 1852–1937 (Grossmutter), Margrit, 1881–1975 (Mutter), Gustav, 1908–1930 (Sohn), Armin 1911–2010 (Sohn)

Eine seltene Aufnahme zeigt die Familie Herter im Jahr 1920 vereint in der weihnachtlichen Stube. Sohn Armin, Dorfchronist und Vater des Vereinspräsidenten Roland Herter, hat seine Erinnerungen festgehalten:

Schon lange warteten wir sehnsüchtig auf den Weihnachtstag. Mutter hielt uns in der Küche zurück, während Vater den Christ-

baum schmückte. Wie staunten wir über die Lichter, die sich in den farbenprächtigen Kugeln spiegelten. Das war noch vor der Festbeleuchtung auf den Strassen und den Christbäumen an jeder Ecke. Wir Buben hatten einen Meccano-Kasten erhalten und zeigen stolz das bereits gebastelte Fahrzeug. Unsere Schwester trägt das Geschenk am Hals, einen schönen Anhänger,

den sie sich gewünscht hatte. Berge von Geschenken gab es damals nicht, wir waren aber auch so zufrieden und glücklich.

Hinten am Tisch sitzt die Grossmutter. Auch sie gehörte zur Familie. Altersheim oder finanzielle Unterstützung waren noch ein Fremdwort. Wegen ihrer Gicht konnte sie nicht mehr viel mithelfen, leistete aber wertvolle Hütedienste. Voller Spannung lauschten wir Kinder ihren Märli, auch wenn sie sich oft wiederholten. Es war eben die Zeit noch vor Radio und Fernsehen.

Als wir noch klein waren, wollten die Eltern uns einmal eine besondere Freude bereiten. Sie bestellten ein Christkind. Als dieses zum Fest feierlich und in Schleier gehüllt erschien, waren wir starr vor Bewunderung. Doch dann geriet das Christkind zu nahe ans Bäumchen – und der schöne Hochzeitsschleier ging in Flammen auf. Zwar konnte der Brand schnell gelöscht werden, und das Christkind kam mit dem Schrecken davon. Dabei sahen wir aber auch, wer unter der Verkleidung steckte. Einstimmig riefen wir: «Es isch ja nu d'Tante Frieda!»

Nachher kam nie mehr ein Christkind zu uns ...

*Text und Bild:  
Verein Dorfmuseum Wülflingen*

**Wulfilo wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit,  
besinnliche Weihnachtstage und einen gesunden Start ins neue Jahr!**

**WIR BEWERTEN FÜR SIE  
WIR VERMIETEN FÜR SIE  
WIR VERKAUFEN FÜR SIE**



**GRAF & PARTNER**  
Immobilien AG Winterthur

Mit besten Aussichten. ■■■



**GRAF & PARTNER Immobilien AG**  
Winterthur  
Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur  
+41 (0)52 224 05 50  
graf.partner@immobag-winterthur.ch  
www.immobag-winterthur.ch

**Für noch bessere Aussichten  
auf nachhaltige Immobilienerfolge.**



**Erfahren.  
Erfolgreich.**  
Mit Leidenschaft  
für Ihr Zuhause



**ANDEREGG**  
Immobilien-Treuhand AG  
Immobilien in guten Händen – seit 1984

Verkauf | Schätzung | Vermietung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Heinz Bächlin  
Grundbuch- und  
Immobilien-Fachmann

Manuel Anderegg  
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder  
Betriebsökonom FH

Telefon 052 245 15 45  
www.anderegg-immobilien.ch

Wir sind ein Winterthurer Familienunternehmen lokal verankert, regional vernetzt



**Radhof Garage GmbH**

**Wir erledigen sämtliche  
Arbeiten rund ums Auto  
nach Ihren Wünschen.**

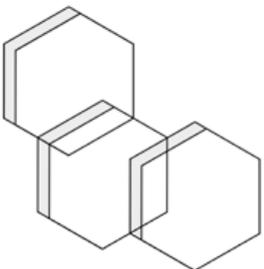
Die freundliche Garage  
in Ihrer Nähe!

Riedhofstrasse 158 Tel 052 223 22 67  
8408 Winterthur www.radhofgarage.ch



**POLSTER PROFI**  
REPARATUR SERVICE PFLEGE

**PolsterProfi GmbH** | Riedhofstrasse 65  
8408 Winterthur | Telefon 041 260 75 76  
info@polsterprofi.ch | www.polsterprofi.ch



**UNTERNEHMENSBERATUNG  
METTLER GMBH**

STEUERERKLÄRUNGEN · BETRIEBSGRÜNDUNGEN  
ERBTEILUNGEN · LIEGENSCHAFTENVERWALTUNGEN  
BUCHHALTUNGEN · TREUHANDDIENSTLEISTUNGEN

MAIENRIEDWEG 40 · 8408 WINTERTHUR  
TEL: 052 226 04 04 · E-MAIL: OFFICE@UBMETTLER.CH



**HARDPERCUSSION  
SCHLAGZEUGSCHULE**

052 213 23 63  
www.hardpercussion.ch

Wir freuen uns über  
Zuschriften, die auf Artikel  
in unserer Dorfzeitung  
Bezug nehmen.

**stadler  
publishing**

**Grafik  
Design  
Druck**

Wingertlistrasse 41  
8405 Winterthur  
Tel. 052 243 13 22



**052 222 33 76**

Eckwiesenstrasse 20  
8408 Winterthur  
coiffure-sunneschy.ch

Gratis-Parkplätze

modisch  
kreativ  
individuell

Coiffure  
**Sunneschy**  
Damen - Herren - Kinder



**Feldenkrais-Methode**

Fortlaufende Gruppenkurse  
für jedes Alter, Eintritt jederzeit  
möglich.  
Reservieren Sie sich noch heute  
unverbindlich eine  
**GRATIS-Probe-Lektion**

Feldenkrais-Praxis Ida Rosolen  
Untere Kirchgasse 1, Winterthur  
Tel. 079 953 06 89

# Impressionen des Räbeliechtli-Umzugs

Wenn es im November abends früh dunkel wird und an einem bestimmten Wochentag Hunderte von Kerzen angezündet werden, dann ist Räbeliechtli-Umzug. Begleitet von Trommelschlag und Dorfmusik marschieren gross und klein in einer friedlichen Prozession gemeinsam zum Lindenplatz. Wulfilo war dabei und hat einige Eindrücke mitgebracht. Es ist jedes Jahr wieder ein Erlebnis! Danke an den Ortsverein für die tadellose Organisation.

*Beat Widmer*





**Klarsicht für aktive Menschen!**

## FATZER OPTIK AG



**Brillen • Kontaktlinsen • Optometrie • Low Vision**

Oberfeldstrasse 158, 8408 Winterthur  
Tel. 052 222 07 80  
[www.augenzentrum-wuelflingen.ch](http://www.augenzentrum-wuelflingen.ch)



Der **Begegnungsort im Gartenpavillon** neben dem Ref. Kirchgemeindehaus ist jeden **Montag** von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Jassen, Spielen, Plaudern, gemütliches Beisammensein.

Ein Treffpunkt mit vielen Möglichkeiten – wir bringen Abwechslung in Ihren Alltag. Freiwillige sind Ihre Gastgeber und freuen sich auf jeden Besuch!

**Leben in Wülflingen**  
[info@lebeninwuelflingen.ch](mailto:info@lebeninwuelflingen.ch)

Jeden 1. Donnerstag im Monat wird **LOTTO** gespielt.  
Jeden 3. Donnerstag im Monat findet ein **Jassturnier** statt.

### Sackgeld-Jobs

Brauchen Sie Hilfe im Garten oder im Haus?  
Die Jugendlichen würden das gerne erledigen.

Verein Leben in Wülflingen / Tel. 079 302 94 60  
[info@lebeninwuelflingen.ch](mailto:info@lebeninwuelflingen.ch) / [www.lebeninwuelflingen.ch](http://www.lebeninwuelflingen.ch)

## Ihr Spezialist für die Bewirtschaftung von Mietliegenschaften

### Immobilien-Treuhand

Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf/Vermittlung

### Immobilienentwicklung

Innen- und Aussensanierungen, Umbauten

### Treuhand

Finanzbuchhaltung, Steuerberatung



**wintimmo**

Wintimmo Treuhand und Verwaltungen AG  
Bürglistrasse 29, 8400 Winterthur  
Tel. 052 557 57 00, [www.wintimmo.ch](http://www.wintimmo.ch)

## PAUL HERZOG AG

**HAUSTECHNIK SANITÄR HEIZUNG REPARATURSERVICE**

8408 Winterthur • Papiermühleweg 19 • Postfach

Telefon 052 222 91 21 • Fax 052 222 95 30 • [info@paulherzogag.ch](mailto:info@paulherzogag.ch)

**seit 1962**

Inserate bitte an [redaktion@wulfilo.ch](mailto:redaktion@wulfilo.ch)

**Frei Bahnhof-Garage AG**  
Der Familienbetrieb in Ihrer Region. **24h Abschleppdienst • Spenglerei**



**CITROËN**

Schlossalstr. 211, 8408 Winterthur, T +41 52 224 01 01, [www.freibahnhofgarage.ch](http://www.freibahnhofgarage.ch)

**HAUS  
HALT  
GERÄTE**

Electrolux, V-Zug, Miele, Bosch, Schulthess usw.

Telefon **052 212 99 25**

Elektrogeräte GmbH

**TAWA**

Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur  
[tawa-elektrogeraete.ch](http://tawa-elektrogeraete.ch)

# Sammelaktion «Licht im Osten»

reformierte  
kirche wülflingen

Montag, 20. November bis Mittwoch, 6. Dezember 2023



«Licht im Osten» ist ein Hilfswerk mit Sitz in Winterthur. Es hat zum Ziel, Menschen in materieller, medizinischer und seelischer Not zu helfen ([www.lio.ch](http://www.lio.ch)).

Die Kirchgemeinde Wülflingen engagiert sich zusammen mit «Licht im Osten» für die Sammelaktion mit **Weihnachtspäckli für die Ukraine**.

«Licht im Osten» ist ein Hilfswerk mit Sitz in Winterthur. Es hat zum Ziel, Menschen in materieller, medizinischer und seelischer Not zu helfen. Das Hilfswerk engagiert sich seit über 100 Jahren hauptsächlich in Osteuropa und Zentralasien. Damit die Hilfe ankommt, ist «Licht im Osten» gut mit lokalen Partnerorganisationen vernetzt.

Das funktioniert folgendermassen: Sie erhalten bei uns eine Liste mit den benötigten Artikeln und eine Kartonschachtel. Sie kaufen gemäss dieser Liste ein und verpacken diese dann in die Schachtel. Sie bringen die fertig verpackte Schachtel zu uns ins Kirchgemeindehaus. Die Einkaufsliste können Sie auch auf der Homepage [www.refwuelflingen.ch](http://www.refwuelflingen.ch) einsehen.

Die Einkaufsliste und Kartonschachteln können Sie gern im Kirchgemeindehaus abholen und die fixfertig gepackten Schachteln von Montag 20. November bis Mittwoch, 6. Dezember abgeben. Die Liste und die Kartonschachteln sind von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr vor dem Sekretariat parat zum Abholen.

Falls Sie nicht selber einkaufen können, dürfen Sie auch einen Betrag von 70 Franken spenden (im Sekretariat oder bei Bea Graf abgeben oder in einem Couvert in den Briefkasten werfen). Jugendliche aus unserer Kirchgemeinde kaufen ein, verzieren am Mittwoch-Nachmittag (6.12.2023) die Päckli und verpacken die Schachteln unter Anleitung kreativ.

Die Einkaufsliste und Kartonschachteln können Sie gern im Kirchgemeindehaus abholen und die fixfertig gepackten Schachteln zu folgenden Zeiten abgeben:

**Montag 20. November bis Mittwoch, 6. Dezember:  
09.00 bis 12.00 Uhr / 14.00 bis 16.30 Uhr**

Die Einkaufsliste können Sie gern auch auf der Homepage einsehen. Wir bitten Sie, nur diese Sachen zu kaufen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Patrik Iwasaki, Telefon 052 222 31 44,  
[patrik.iwasaki@reformiert-winterthur.ch](mailto:patrik.iwasaki@reformiert-winterthur.ch)

Bea Graf, Telefon 052 223 17 79,  
[bea.graf@reformiert-winterthur.ch](mailto:bea.graf@reformiert-winterthur.ch)

## Packliste

### Halte dich beim Päckli packen unbedingt an unsere Packliste!

Bitte packe nur die aufgelisteten Produkte ein. Lebensmittel müssen 6 Monate über die Sammelaktion haltbar sein. Nur so passieren die Geschenke den Zoll ohne Probleme und können einfach und gerecht verteilt werden.

Packe die untenstehenden Artikel in eine stabile Kartonschachtel, welche unseren Normgrössen\* entspricht:

**Päckli Kinder ca. 38x 25 x 12 cm**

**Päckli Erwachsene ca. 38x25x20 cm**

Verpacke die Schachtel mit Geschenkpapier und klebe eine Etikette «Kind» oder «Erwachsen» auf das Päckli.

\* Päckli-Normgrössen: Für eine gerechte Verteilung sind einheitliche Masse der Päckli sehr wichtig. Du kannst die Kartonschachteln für deine Päckli an einer unserer **Ausgabestellen** gratis beziehen. Achtung: Keine Reservation und kein Postversand möglich.

### Päckli für Kinder

- Schokolade
- Biskuits
- Süssigkeiten (Bonbons, Gummibärchen usw.)
- Zahnpasta, Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt)
- Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
- Notizhefte oder-blöcke
- Kugelschreiber
- Bleistift, Gummi
- Mal- oder Filzstifte
- 2-3 Spielzeuge wie Puzzle, Ball, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto ... (die Spielsachen sind für Mädchen und Jungen im Schulalter)
- Evtl. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal.

### Päckli für Erwachsene

- 1 kg Mehl
- 1 kg Reis
- 1 kg Zucker
- 1 kg Teigwaren
- Schokolade
- Biskuits
- Kaffee (gemahlen oder instant)
- Tee
- Zahnpasta
- Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt)
- Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
- Schreibpapier
- Kugelschreiber
- Evtl. Ansichtskarten, Kerzen, Streichhölzer, Schnur, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal



## Agenda

<b>Jassen</b> <b>Jeden 3. Donnerstag</b> im Monat von 14.00 bis ca. 16.30 Uhr Gartenpavillon beim KGH	<b>Lotto</b> <b>Jeden 1. Donnerstag</b> im Monat, ab 14.00 Uhr Gartenpavillon beim KGH	<b>Pilates für ältere Personen</b> <b>Dienstag</b> 09.00 Uhr (Mätteligruppe) Im kleinen Saal, Reform. KGH, Lindenplatz 14	<b>Pilates für ältere Personen</b> <b>Dienstag</b> 10.00 Uhr (Gruppe ohne Mätteli) Im kleinen Saal, Reform. KGH, Lindenplatz 14
<b>Markt</b> <b>Jeden Samstagvormittag</b> beim Eulachschulhaus	<b>Geschichtenkiste</b> <b>Jeden Mittwoch, 16.00 Uhr</b> Kinder 2 – 4 Jahre, in Be- gleitung eines Erwachsenen. Bibliothek Wülflingen	<b>Turnen</b> für Frauen ab 35 Jahren. <b>Montag, 19.30 Uhr</b> Schulhaus Hohfurri	<b>Turnen Fit&amp;Fun</b> <b>Montag, 19.20 Uhr</b> Turnhalle Talhofweg
<b>Turnen</b> für Personen ab 60 Jahren von Pro Senectute. <b>Mittwoch, 08.30 / 09.45 Uhr</b> Saal im Reform. KGH	<b>Begegnungsort</b> <b>Jeden Montag, 14.00 Uhr</b> Spielen – Jassen – Plaudern Gartenpavillon beim KGH	<b>Spaziergang</b> <b>Letzten Freitag im Monat</b> Treff beim Bus am Lindenplatz Ausschreibung im Ref. KGH	<b>Wanderung</b> Jeden 2. Freitag im Monat Ausschreibung im Ref. KGH
<b>Wiener Café</b> Jeden 1. Mittwoch im Monat geniessen Sie einen Nachmittag mit verschiedenen Kaffeespezialitäten und typisch österreichischen Spezialitäten im Restaurant «Zur grünen Oase», im Tertianum Gartenhof.		<b>Freitag-Mittags-Buffer</b> Jeden Freitag ab 11.30 Uhr verwöhnt Sie das Küchenteam mit einem Themenbuffer, von Pasta, Guggeli, Wähen, Fisch, Grill und einem Pizzabuffer. Restaurant «Zur grünen Oase», im Tertianum, Gartenhof.	
<b>Geschichtenkiste</b> Jeden Mittwoch, um 16.00 Uhr, in der Bibliothek.		<b>Sprachtreff Deutsch</b> Für Erwachsene; jeden Dienstag, 17.30 Uhr, in der Bibliothek.	

## Dezember

noch bis zum 9.12.		Lichterzauber im Garten	Galerie Weiertal	
01. – 31.		Adventsfenster; diverse Orte		www.ortsverein-wuelflingen.ch
Di. 05.	09.30	Miniclub; Weihnachtsgeschichte erleben	Bibliothek	(mit Anmeldung)
Mi. 06.	09.00	Abfahrt Lindenplatz: Advent nach Colmar		Frauenverein
Mi. 06.	16.00	Kamishibai	Bibliothek	
Do. 07.	14.00	Lotto-Nachmittag	Gartenpavillon	neben Ref. KGH
Do. 07.	09.30	Miniclub; Weihnachtsgeschichte erleben	Bibliothek	(mit Anmeldung)
Sa. 09.	10.00	Bücherzwerge; für 1–3-Jährige mit Eltern	Bibliothek	
Sa. 09.	19.00	Weihnachtskonzert	BelCanto-Chor	Ref. Kirche
Do. 21.	14.00	Weihnachts-Lotto	Gartenpavillon	neben Ref. KGH

## Januar

Sa. 13.	10.00	Bücherzwerge; für 1–3-Jährige mit Eltern	Bibliothek	
Sa. 20.	20.00	Jahreskonzert mit Theater und Tombola	MG Edelweiss	Ref. KGH
So. 21.	13.00	Jahreskonzert mit Theater	MG Edelweiss	Ref. KGH
Fr. 26.	18.00	Pfarreizentrum St. Laurentius	Raclette-Abend	Frauenverein

## Februar

Fr. 23.	13.25	Halle HB Winterthur; Besuch im Klang-Maschinen-Museum		Frauenverein
---------	-------	---	--	--------------

**Wülflinger Vereine**, die ihre Daten gerne im Wulfilo veröffentlichen möchten, senden diese an: [redaktion@wulfilo.ch](mailto:redaktion@wulfilo.ch)  
 1 Zeile ist kostenlos.

**Für Private:** 1 Zeile in den 6 Wulfilo-Ausgaben; Fr. 30.– pro Jahr